

# Inhalt

Vorwort	9
Einleitung: Hochbegabte fordern uns heraus	11
<b>Was heißt hochbegabt?</b>	14
Begabung und Intelligenz	17
Intellektuelle Hochbegabung	23
Hochbegabung und Leistung: Ein Bedingungsgefüge für herausragende Intelligenzleistungen	24
Anlage und Umwelt	27
Einmal hochbegabt, immer hochbegabt?	30
Das Problem der Evidenz durch Einzelfälle	35
<b>Zur Persönlichkeit hochbegabter Kinder und Jugendlicher</b>	38
Körperliche Merkmale und physische Attraktivität	39
Das Denken Hochbegabter	40
Sind Hochbegabte sozial kompetent(er)?	43
Bedürfnisse und Motive	47
Interessen	51
Temperament: Sensitiv und selbstsicher?	56
Introversion und Extraversion	60
<b>Hochbegabte Mädchen und Jungen:</b>	
<b>Ein Geschlechtervergleich</b>	63
Kleiner Unterschied – große Wirkung	65
Körperliche Merkmale, Sinnesleistungen und Motorik	66
Das Miteinander-Umgehen der Geschlechter:	
Soziales und emotionales Verhalten	69
Sind Frauen intelligenter? Verbale, mathematische und räumlich-technische Fähigkeiten	72
Interessen und Lieblingsbeschäftigungen	76
Selbstvertrauen und Selbstbewertung	82
Mädchen werden seltener als hochbegabt erkannt	85
<b>Zur Entwicklung hochbegabter Kinder</b>	88
Entwicklungspsychologische Besonderheiten bei Hochbegabten: Asynchrone Entwicklungen?	90

Frühreif: Ein verwirrender Begriff	94
Hochbegabte Säuglinge und Kleinkinder	95
Hochbegabte Vorschulkinder	99
Passung: Ein entwicklungspsychologisches Modell, das auch für Hochbegabte paßt	103

### **Psychologische Diagnostik und Beratung bei Hochbegabung**

Warum wenden sich Eltern an Beratungsstellen für Hochbegabte?	107
Nutzen der (Früh-)Erkennung	108
Der diagnostische Prozeß	111
Psychologische Tests: Intelligenz- und Leistungstests	114
Anwendung von Intelligenztests bei Vorschulkindern	116
Intelligenztests für Schulkinder	119
Intelligenztests für ältere Schüler und Jugendliche	124
Spezielle Leistungstests	132
Anamnese, Exploration und Verhaltensbeobachtung	137
Schätz-(Rating-)Skalen, Fragebogen und Checklisten	138
Nominationsverfahren	139
Diagnostische Kompetenz	141
Aufgaben psychologischer Beratung:	142
Vorbeugen ist besser als heilen	144
Brauchen Hochbegabte eine (spezifische) Beratung?	148
Wodurch entstehen Probleme?	152
Therapie: Wann – wofür – für wen?	158
Beratung durch Laien:	
Selbsthilfegruppen und Elternvereine	162

### **Hochbegabte in ihrer Familie**

Förderlich und hemmend: Familiäre Strukturmerkmale, Erziehungsstile und Anregungsbedingungen	165
Beobachtungen und Erfahrungen aus der Beratungspraxis	169
Geschwister von Hochbegabten	176
	177

<b>Hochbegabte im Kindergarten</b>	180
Kindergarten oder Vorschule? Bildung im Kindergarten	181
Erzieherinnen: Ihr Einfluß auf hochbegabte Kinder	184
Gleichaltrige Spielkameraden: Von Hochbegabten gefordert und überfordert	191
Kindergärten und Kinderakademien für Hochbegabte	194
Früheinschulung	197
<b>Hochbegabte in der Schule</b>	201
Unterforderung: Langeweile macht freudlos	202
Underachiever: Schlechte Schulleistungen bei hoher Intelligenz	207
Lehrer für Hochbegabte?	211
Mentoren	217
Fördern: Anregen und Fordern	219
Integrative, beschleunigende Maßnahmen: Vorzeitige Einschulung und Überspringen einer Klassenstufe	222
Spezialklassen und Spezialschulen für Hochbegabte	226
Waldorfschulen	230
<b>Peers: Gleichaltrig oder gleichartig?</b>	234
Mitschüler – Klassenkameraden	236
Freunde	243
<b>Nachwort</b>	246
Anmerkungen	249
Literatur	254
Beratungsstellen, Verbände und Schulen	269